

GESUNDHEITSCHECKS SIND EIN BEDÜRFNIS

Das Gesundheitsbewusstsein steigt und mit ihm auch der Wunsch, den eigenen Gesundheitszustand regelmässig abklären zu lassen. Mit dem niederschweligen Zugang zu Checks und Impfmöglichkeiten kommen Apotheken diesem Bedürfnis entgegen und können sich darüber hinaus als Gesundheitsdienstleister positionieren.



Eigenes Gesundheits-Management erhöhen durch regelmässige Checks und Messungen in der Apotheke.

Auch wenn die Schweizer Bevölkerung in den letzten Jahren generell gesundheitsbewusster geworden ist: Bei vielen Erkrankungen und Risikofaktoren hat sich das Bild markant verschlechtert. So hat sich der Anteil der Adipösen von 1992 bis 2012 verdoppelt. Übergewichtige und Fettleibige sind anfälliger für Diabetes, Bluthochdruck und erhöhte Blutfettwerte. So erstaunt es nicht, dass der Anteil der Personen mit Bluthochdruck im gleichen Zeitraum von 13% auf 18% angestiegen ist: Jener Anteil der Personen mit einem hohen Cholesterinspiegel hat sich von 7% im Jahr 2002 auf 11% im Jahr 2012 erhöht. 1997 litten noch 3% der Männer und Frauen an Diabetes. 2012 stieg der Wert bei den Frauen um einen Prozentpunkt, bei den Männern waren es mit 6% doppelt so viele.

Als Gesundheitsdienstleister positioniert

Immer mehr Menschen sind sich dieser schleichenden Entwicklung bewusst. Sie möchten ihren Gesundheitszustand unkompliziert abklären lassen, um wenn nötig gegensteuern zu können. Die Nachfrage nach Gesundheitschecks und Impfmöglichkeiten in Apotheken hat entsprechend zugenommen. Dies auch wegen des niederschweligen Zugangs zu diesen Dienstleistungen. Die Kundschaft akzeptiert dabei, dass diese nicht kostenlos erbracht werden können, sondern angemessen vergütet werden müssen. Gerade auch, weil der Zeitaufwand dafür teils beträchtlich ist. Das Angebot an relevanten Gesundheitschecks und präventiven Massnahmen wie Impfungen erlaubt es

Apotheken, sich als Gesundheitsdienstleister zu positionieren. Gleichzeitig steht die Erweiterung ihres Tätigkeitsgebiets in Einklang mit dem gesetzlichen Auftrag (Postulat Humbel), die Grundversorgung zu sichern.

Verstärkte Gesundheitskompetenz

Die TopPharm Apotheken bieten mit Herz-Kreislauf-, Allergie- oder Osteoporose-Checks essenzielle Gesundheitschecks an. Anhand der erhobenen Daten beraten die Mitarbeitenden – die Gesundheit-Coachs – die KundInnen kompetent und umfassend. In vielen TopPharm Apotheken können sich zudem gesunde Erwachsene gegen verschiedene Krankheiten impfen lassen, zum Beispiel gegen Grippe, FSME, Hepatitis A und B (Zweitimpfung), Masern, Mumps und Röteln (Zweitimpfung). Weiter bietet TopPharm Online-Selbstchecks zu verschiedenen Gesundheitsthemen an. Durch die Checks und Coachings stärken die Apotheken die Gesundheitskompetenz der KundInnen vor allem im Bereich der chronisch Kranken.

Vorteilhafte Versicherungsmodelle

Gesundheitschecks, Impfangebote und diverse analytische Messungen sind eine Weiterentwicklung der «vertieften Abklärung» (netCare). Sie können auch in innovativen Apotheken-Versicherungsmodellen wertvoll eingesetzt werden: Wenden sich Versicherte für die Erstberatung an eine TopPharm Apotheke, kommen sie nicht nur zu einem medizinischen Rat ohne Wartezeiten rund um die Uhr. Sie können dank des Apothekenmodells Prämien sparen. Die erfolgreichen Modelle leisten damit also auch einen Beitrag zur Eindämmung der Gesundheitskosten. //

Weitere Informationen

TopPharm
Grabenackerstrasse 15
4142 Münchenstein
+41 61 416 90 90
info@toppharm.ch
www.toppharm.ch

toppharm
Apotheken